

### Waldweihnacht am 4. Advent

Am 23. Dezember 2018 veranstaltete die Bürgerstiftung Mutterstadt nun bereits zum zehnten Mal die Waldweihnacht in der Walderholung.



Der Klang der Blechbläser der Blaskapelle Mutterstadt eröffnete beinahe schon traditionell die Waldweihnacht akustisch, bevor Bürgermeister Hans-Dieter Schneider und der Vorsitzende der Bürgerstiftung Bernd Feldmeth die Gäste begrüßten. Hans-Dieter Schneider lobte die Arbeit der Bürgerstiftung und dankte auch den zahlreichen Helfern, Unterstützern und Spendern für ihr Engagement. Da die Bürgerstiftung oft helfen kann, wenn Not besteht und öffentliche Mittel ausgeschöpft sind oder nicht zur Verfügung stehen, leistet sie jetzt für Mutterstadt schon seit 10 Jahren einen wichtigen sozialen Beitrag.

Trotz des Regens fanden viele Mutterstadter und Gäste aus der Umgebung den Weg zur Waldfesthalle. Schnell war die Bastelstube für Kinder gut gefüllt.



Wie jedes Jahr brachte Birgit Bauer von der Gemeindebibliothek zusammen mit ihrem Team originelle Bastelideen und entsprechendes Material mit. Ein großes Weihnachtsmännchengesicht war der Renner bei den Kleinen. Besonders kreativ war die Idee, aus alten Büchern Weihnachtsengel zu basteln.



Eine kleine Warteschlange bildete sich vor dem Tisch mit den Utensilien zum Kinderschminken. Christine Sauerland verwandelte die Kleinen in Fabelwesen mit bunten Motiven auf ihren strahlenden Gesichtern.



Draußen ging es mittlerweile hoch her. Bratwürste, Curry- und Rindswürste fanden guten Absatz, ebenso Glühwein, Kinderpunsch, Schorle und Softgetränke zum Hinunterspülen.

Die Kinder verlangten meist nach Pommes oder frisch gebackenen Waffeln.

Die Singgruppe Lichtblicke aus Dannstadt unter Leitung von Margot Kessler stimmte die Anwesenden mit weihnachtlichem Repertoire auf die Festtage ein.



Nach dem Verteilen von Liedtexten an den Tischen fassten sich einige der Gäste ein Herz und stimmten mit ein, zum Beispiel schien vielen das Lied „Oh Du fröhliche..“ wohl vertraut.

Eine Vorführung der Kiddies der Tanzschule Nagel aus Mutterstadt unter Leitung von Claudia Rudat sorgte mit Tanz dann für Bewegung auf der Bühne.



Während der ganzen Veranstaltung führten Kinder und auch Erwachsene die Lamas der Reiterpension Gut Hohenberg aus Annweiler-Queichhambach durch den Mutterstadter Wald. Nicht einmal der Regen, der inzwischen eingesetzt hatte, konnte das Interesse und die Begeisterung bremsen.



Über allem wachte der Nikolaus Heinz Itschert und machte seine Runde über das Waldfestgelände. Braven Kindern steckte er kleine Gaben zu und ließ sich auch geduldig zusammen mit den Kleinen fotografieren.



Bernd Feldmeth verteilte kleine Papierröllchen mit Gedichten zum Thema „Herz“ – sie zauberten in vielen Fällen ein Lächeln auf die Gesichter der Kinder und der Erwachsenen. Die Gedichte symbolisierten das Anliegen der Bürgerstiftung, anderen zu helfen.



Gegen Ende der Waldweihnacht hatte auch das Kuchenbüffet guten Absatz gefunden und die letzten Gäste versorgten sich noch einmal mit Getränken, bevor die ehrenamtlichen Helfer mit dem Abbau der Bänke und Ausgabestationen begannen.



Am Ende war die Waldfesthalle wieder im ursprünglichen Zustand und Bernd Feldmeth bedankte sich im Namen der Bürgerstiftung bei allen Gästen und den Helfern, die einen etwas erschöpften aber zufriedenen Eindruck machten. Der Erlös der Waldweihnacht kommt wie jedes Jahr einem sozialen Zweck in Mutterstadt zu gute.

Wer die Bürgerstiftung Mutterstadt ehrenamtlich unterstützen möchte, wende sich bitte per

Telefon unter 06234/2431 oder per E-Mail über  
info@buergerstiftung-mutterstadt.de an die  
Bürgerstiftung.

Informationen zur Bürgerstiftung Mutterstadt  
unter: [www.buergerstiftung-mutterstadt.de](http://www.buergerstiftung-mutterstadt.de)